



Porsche Mobile Charger

Gut zu wissen – Die Anleitung

9Y0.000.003.D

06/2023

Porsche, das Porsche Wappen, Panamera, Cayenne und Taycan sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Printed in Germany.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Porscheplatz 1

70435 Stuttgart

Germany

Bedienungsanleitung

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie diese beim Verkauf Ihres Ladegeräts an den neuen Besitzer.

Wegen länderspezifisch abweichender Anforderungen unterscheiden sich die Angaben in den Registerabschnitten dieser Anleitung voneinander. Um sicherzustellen, dass Sie den für Ihr Land geltenden Registerabschnitt lesen, gleichen Sie die im Kapitel "Technische Daten" angegebene Artikelnummer des Ladegeräts mit der Artikelnummer auf dem Typenschild des Ladegeräts ab.

Anregungen

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Ideen zu Ihrem Fahrzeug oder zu dieser Anleitung?

Bitte schreiben Sie uns:

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Vertrieb Customer Relations

Porscheplatz 1

70435 Stuttgart

Germany

Ausstattung

Abweichungen in Ausstattung und Technik gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung behält sich Porsche wegen der laufenden Weiterentwicklung der Fahrzeuge vor. Die Ausstattungsvarianten sind nicht immer serienmäßiger Lieferumfang bzw. von Länderausstattungen abhängig. Für Informationen zu nachträglichen Einbaumöglichkeiten wenden Sie sich an eine qualifizierte Fachwerkstatt. Porsche empfiehlt einen Porsche Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen einzelner Staaten kann die Ausstattung Ihres Fahrzeuges von der Beschreibung abweichen. Falls Ihr Porsche mit Ausstattungsdetails versehen ist, die hier nicht beschrieben sind, wird Sie Ihre qualifizierte Fachwerkstatt über die richtige Bedienung und Pflege informieren.

Über diese Anleitung

Warnhinweise und Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Arten von Warnhinweisen und Symbolen verwendet.



GEFAHR

Schwere Verletzungen oder Tod

Werden Warnhinweise der Kategorie „Gefahr“ nicht befolgt, treten schwere Verletzungen oder der Tod ein.



WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Warnung“ nicht befolgt, können schwere Verletzungen oder der Tod eintreten.



VORSICHT

Mittlere oder leichte Verletzungen möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Vorsicht“ nicht befolgt, können mittlere oder leichte Verletzungen eintreten.

HINWEIS

Sachschaden möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Hinweis“ nicht befolgt, können Sachschäden am Fahrzeug auftreten.



Information

Zusatzinformationen sind mit „Information“ gekennzeichnet.

- ✓ Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Funktion zu verwenden.
- ▶ Handlungsanweisung, die Sie befolgen müssen.

1. Handlungsanweisungen werden nummeriert, wenn mehrere Schritte aufeinander folgen.

2. Handlungsanweisungen, die Sie auf dem Zentralsdisplay befolgen müssen.

▶ Hinweis, wo Sie weitere Informationen zu einem Thema finden können.

Weiterführende Informationen

Die vollumfängliche Anleitung können Sie unter folgender Web-Adresse aufrufen:

<https://tinyurl.com/porsche-e-help>



Inhaltsverzeichnis

Zur Bedienungsanleitung

Piktogrammerklärung..... 3

Sicherheit

Sicherheitshinweise..... 4

Bestimmungsgemäße Verwendung..... 5

Lieferumfang..... 5

Übersicht

Bedieneinheit des Ladegeräts..... 6

Anforderungen und Voraussetzungen

Montageort wählen..... 6

Benötigtes Werkzeug..... 6

Montieren

Wandhalterung montieren..... 7

Einrichten

Fahrzeuglade- und Netzkabel..... 8

Bedienen

Bedienhinweise..... 12

Laden..... 13

Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit..... 16

Transport..... 21

Reinigung und Instandhaltung..... 21

Entsorgung..... 21

Technische Daten

Typenschild..... 25

Angaben zur Herstellung..... 25

Importeure..... 25

Stichwortverzeichnis..... 27

Zur Bedienungsanleitung

Piktogrammerklärung

Länderabhängig können verschiedene Piktogramme auf dem Ladegerät angebracht sein.

 Das Ladegerät in einem Temperaturbereich von $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ betreiben.

 Das Ladegerät in einer Höhenlage von max. 4.000 m über NN betreiben.

 Das Ladegerät ist mit einem nichtgeschalteten Schutzleiter ausgestattet.

 Das Ladegerät ist mit einem geschalteten Schutzleiter ausgestattet.

 Ladegerät unter Einhaltung aller geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgen.

 Keine Verlängerungskabel und Kabeltrommeln verwenden.

 Keine (Reise-)Adapter verwenden.

 Keine Mehrfachsteckdosen verwenden.

 Kein Ladegerät mit Schäden an Elektronik oder Anschlussleitungen verwenden.



Gefahr eines elektrischen Schlags durch unsachgemäße Verwendung.



Zugehörige Betriebsanleitung beachten, insbesondere die Warn- und Sicherheitshinweise.



Die Oberfläche des Ladegeräts kann sehr heiß werden.



Das Ladegerät in nicht geerdeten Stromnetzen (z. B. IT-Netze) nicht betreiben. Das Ladegerät ausschließlich in geerdeten Stromnetzen betreiben.



Kennzeichnet den Typ 1 Stecker mit einem Spannungsbereich $\leq 250\text{ VAC}$.



Kennzeichnet den Typ 2 Stecker mit einem Spannungsbereich $\leq 480\text{ VAC}$.

Sicherheit

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion, Feuer

Die Verwendung eines beschädigten oder fehlerhaften Ladekabels sowie einer beschädigten oder fehlerhaften Steckdose, eine unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Beschädigtes und/oder verschmutztes Ladegerät nicht verwenden. Kabel und Steckverbindung vor Nutzung auf Beschädigungen und Verschmutzung prüfen.
- ▶ Das Ladegerät ausschließlich an fachgerecht installierten und unbeschädigten Steckdosen sowie fehlerfreien Elektroinstallationen anschließen.
- ▶ Keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen und (Reise-)Adapter verwenden.
- ▶ Das Ladegerät während eines Gewitters vom Stromnetz trennen.
- ▶ Keine Veränderungen oder Reparaturen an elektrischen Bauteilen vornehmen.

- ▶ Das Ladegerät und die Stecker **niemals** in Wasser tauchen oder direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen).
- ▶ Das Ladegerät ausschließlich dann reinigen, wenn die Bedieneinheit vollständig vom Stromnetz und vom Fahrzeug getrennt ist. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden.

⚠ GEFAHR

Stromschlag, Brand

Nicht fachgerecht installierte Steckdosen können beim Laden der Hochvoltbatterie über den Fahrzeugladeanschluss zu Stromschlag oder Brand führen.

- ▶ Montage und Erstinbetriebnahme der Steckdose für das Ladegerät dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die Elektrofachkraft ist dabei für das Einhalten der bestehenden Normen und Vorschriften vollständig verantwortlich.
- ▶ Den Leitungsquerschnitt der Zuleitung zur Steckdose unter Berücksichtigung der Leitungslänge und der lokal geltenden Vorschriften und Normen festlegen.
- ▶ Die zum Laden verwendete Steckdose über einen, den lokalen Gesetzen und Normen entsprechenden, separat abgesicherten Stromkreis anschließen.
- ▶ Das Ladegerät ist für den Einsatz im privaten und halböffentlichen Bereich vorgesehen (z. B. Privatgrundstücke, Firmenparkplätze). Länderabhängig, z. B. in Italien und Neuseeland S. 4, ist Laden nach Mode 2 im öffentlichen Bereich und öffentlichen Raum **verboten**. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner bzw. bei Ihrem lokalen Stromversorger.

- ▶ Beim unbeaufsichtigten Laden dürfen unbefugte Personen (z. B. spielende Kinder) keinen Zugang zum Ladegerät und Fahrzeug haben.
- ▶ Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung sowie der Fahrzeuginstallation beachten.

⚠ GEFAHR

Stromschlag, Brand

Falscher Umgang mit den Steckerkontakten kann zu Stromschlag oder Brand führen.

- ▶ Die Kontakte am Fahrzeugladeanschluss und am Ladegerät nicht berühren.
- ▶ Keine Gegenstände in den Fahrzeugladeanschluss oder in das Ladegerät einführen.
- ▶ Steckdosen und Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit, Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen.

⚠ WARNUNG

Entflammare oder explosive Dämpfe

Bauteile des Ladegeräts können Funken auslösen und dadurch entflammare oder explosive Dämpfe entzünden.

- ▶ Um das Risiko von Explosionen – insbesondere in Garagen – zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- ▶ Das Ladegerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

Um einen unterbrechungsfreien Ladebetrieb mit dem Ladegerät zu gewährleisten, folgende Hinweise und Empfehlungen berücksichtigen:

- Vor der Installation prüfen, ob mit der vorliegenden Hausinstallation die zusätzlich erforderliche Leistung zum Laden eines Fahrzeugs dauerhaft

zur Verfügung gestellt werden kann. Hausinstallation ggf. mit einem Energiemanagement-System absichern.

- Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben. Der Schutzleiter muss ordnungsgemäß installiert sein.
- Bei der Neuinstallation der Steckdose eine Industriesteckdose mit größtmöglich verfügbarer Leistung (angepasst an die elektrische Hausinstallation) auswählen und von einer qualifizierten Elektrofachkraft montieren und in Betrieb nehmen lassen.
- Die elektrische Installation, soweit technisch möglich und rechtlich zulässig, so dimensionieren, dass die maximale Nennleistung der verwendeten Steckdose dauerhaft zum Laden des Fahrzeugs zur Verfügung steht.
- Um die Leistungsfähigkeit des Ladegeräts optimal zu nutzen und ein schnelles Laden zu gewährleisten, dem Netzstecker entsprechende NEMA-Steckdosen mit größtmöglicher Nennstromstärke oder Industriesteckdosen nach IEC 60309 verwenden.
- Beim Laden der Hochvoltbatterie über die Haushaltssteckdose/Industriesteckdose kann die Elektroinstallation bis zu ihrer maximalen Leistungsfähigkeit belastet werden.
Porsche empfiehlt, die zum Laden genutzten Elektroinstallationen regelmäßig von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen zu lassen. Fragen Sie eine Elektrofachkraft, welche Prüfrintervalle bei Ihrer Installation sinnvoll sind.
- Um einer Überhitzung der Elektroinstallation vorzubeugen, ist der Ladestrom bei Haushaltskabeln bei Auslieferung automatisch begrenzt. Lassen Sie das Ladegerät von einer qualifizierten Elekt-

rofachkraft in Betrieb nehmen und die Ladestrombegrenzung angepasst an die Hausinstallation einstellen.

► Kapitel „Ladestrombegrenzung“ auf Seite 14 beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ladegerät mit integrierter Steuerung und Schutzrichtung für die Ladebetriebsart Mode 2 zum Laden von Fahrzeugen mit Hochvoltbatterie, die den allgemein gültigen Normen und Richtlinien für Elektrofahrzeuge entsprechen.

- In Abhängigkeit vom regionalen Stromnetz die jeweils geeignete Geräteversion einsetzen.
► Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 23 beachten.

Das Ladegerät darf nur als Kombination aus Netzkabel, Bedieneinheit und Fahrzeugkabel verwendet werden.

Lieferumfang

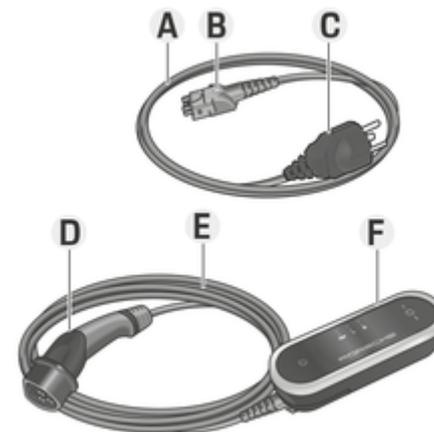


Abb. 1: Übersicht Ladegerät

- A** Netzkabel (austauschbar an Bedieneinheit)
- B** Stecker der Netzkabelverbindung an der Bedieneinheit
- C** Netzstecker für die Verbindung zum Stromnetz
- D** Fahrzeugladestecker (Anschlussstecker für das Fahrzeug)
- E** Fahrzeugkabel (fest installiert an Bedieneinheit)
- F** Bedieneinheit

Übersicht Bedieneinheit des Ladegeräts

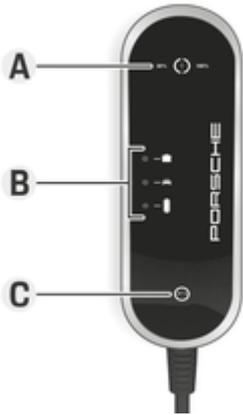


Abb. 2: Bedieneinheit

- A** Taste Ein/Aus mit Kontrollleuchte und zusätzlicher Funktion Ladestrombegrenzung
- B** Kontrollleuchte Stromnetz/Hausanschluss
 Kontrollleuchte Fahrzeug
 Kontrollleuchte Bedieneinheit
- C** Taste Reset mit Kontrollleuchte

Über die Taste Ein/Aus können der Betriebszustand der Bedieneinheit und die Ladebegrenzung eingestellt werden.

Über die Taste Reset kann die Bedieneinheit bei erkanntem Fehlerstrom zurückgesetzt werden.

Die Kontrollleuchten **A – C** (Abb. 2) zeigen den Betriebszustand der Bedieneinheit, eine eingestellte Ladebegrenzung und mögliche Fehler durch verschiedene Farben, Leuchten und Blinken an.

▷ Kapitel „Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit“ auf Seite 16 beachten.

Anforderungen und Voraussetzungen Montageort wählen

GEFAHR

Stromschlag, Brand

Die unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Die Wandhalterung Basis nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- ▶ Um das Risiko von Explosionen - insbesondere in Garagen - zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- ▶ Die örtlich geltenden Elektroinstallationsvorschriften, Brandschutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Rettungswege beachten.

Die Wandhalterung Basis ist für die Montage im Innen- und Außenbereich konzipiert.

Folgende Kriterien müssen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts berücksichtigt werden:

- Die Steckdose und Wandhalterung Basis möglichst in einem überdachten, vor direkter Sonneneinstrahlung und Niederschlägen geschützten Bereich (z. B. innerhalb einer Garage) installieren.
- Die Wandhalterung Basis nicht direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen)

- Die Wandhalterung Basis nicht unter hängenden Gegenständen montieren.
 - Die Wandhalterung Basis nicht in Ställen, Stallanlagen und Orten, an denen Ammoniakgase auftreten, montieren.
 - Die Wandhalterung Basis auf einer glatten Oberfläche montieren.
 - Um eine sichere Befestigung zu gewährleisten, vor Montage die Wandbeschaffenheit prüfen.
 - Die Wandhalterung Basis so montieren, dass sie sich nicht im Bereich von Laufwegen befindet und das Ladekabel keine Laufwege kreuzt.
 - Die Wandhalterung Basis so montieren, dass die Entfernung des Netzsteckers zur Netzsteckdose die verfügbare Netzkabellänge nicht überschreitet.
 - Die Steckdose möglichst nah an der bevorzugten Parkposition des Fahrzeugs installieren. Dabei die Fahrzeugausrichtung berücksichtigen.
 - Den Boden- und Deckenabstand der Steckdose unter Berücksichtigung der nationalen Normen und Vorschriften so wählen, dass eine komfortable Nutzung gewährleistet ist.
- ▷ Kapitel „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4 beachten.

Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Bohrmaschine oder -hammer
- Schraubendreher

Montieren

Wandhalterung montieren

Wandhalterung Basis montieren

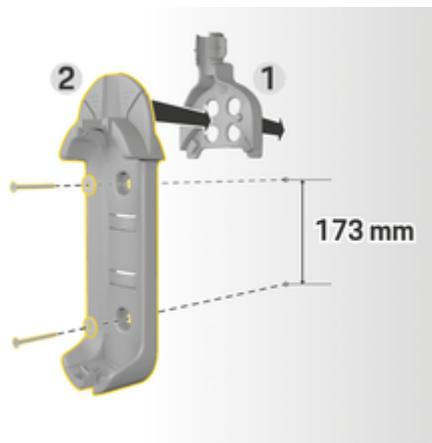


Abb. 3: Bohrmaße

1. Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
2. Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
3. Wandhalterung Basis **2** (Abb. 3) von vorne in die Kabelführung **1** (Abb. 3) eindrücken.
4. Wandhalterung Basis an die Wand schrauben.

i Information

Die Wandhalterung in mindestens 1 m Höhe anbringen.

Steckerhalterung montieren

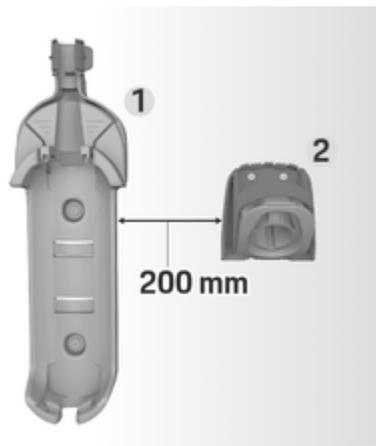


Abb. 4: Abstand Wandhalterung – Steckerhalterung

Bei der Montage der Steckerhalterung einen Abstand zur Wandhalterung Basis von 200 mm einhalten.

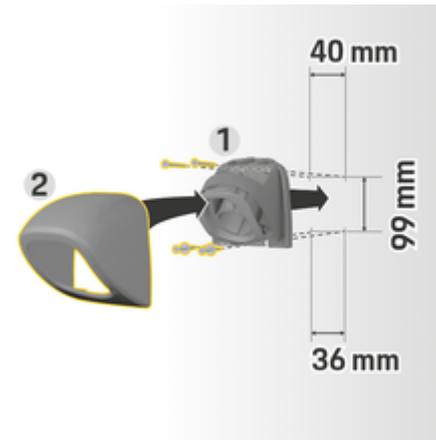


Abb. 5: Bohrmaße

1. Steckerhalterung **1** (Abb. 5) aus der Abdeckung **2** (Abb. 5) nehmen.
2. Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
3. Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
4. Steckerhalterung **1** (Abb. 5) an die Wand schrauben.
5. Abdeckung **2** (Abb. 5) von unten auf die Steckerhalterung **1** (Abb. 5) aufsetzen und nach oben drücken.

Bedieneinheit in Wandhalterung einhängen



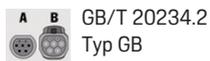
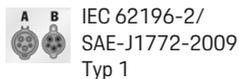
Abb. 6: Bedieneinheit einhängen

1. Fahrzeugkabel durch die untere Öffnung der Wandhalterung Basis führen, die Bedieneinheit unten auf Rastnase aufsetzen und nach hinten einrasten.
2. Netzkabel durch die obere Öffnung der Wandhalterung Basis führen und den Sicherungsring nach links einrasten.
3. Fahrzeugladestecker in die Steckerhalterung einstecken.

Einrichten Fahrzeuglade- und Netzkabel

Informationen zu Fahrzeugladekabel und -stecker

Je nach Länderausstattung sind unterschiedliche Fahrzeugladeanschlüsse **A** und Fahrzeugladestecker **B** vorhanden.



Auswahl Netzkabel

Zum regelmäßigen Laden mit optimaler Ladegeschwindigkeit ausschließlich folgende Netzkabel verwenden. Die maximal erreichbare Ladeleistung beträgt bis zu 11 kW (abhängig vom Stromnetz/Hausanschluss und On-Board-Lader).

▷ Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 23 beachten.

HINWEIS

Länderabhängig dürfen nur zugelassene Netzkabel verwendet werden. Folgende Netzkabel sind länderspezifisch zugelassen und in den nachfolgenden Tabellen definiert.

| Land | Netzkabel Industriesteckdosen | Netzkabel Haushaltssteckdosen |
|--|-------------------------------|--|
| Russland, Ukraine | 5, 6, 7, 8 | C |
| Abu Dhabi, Israel, Singapur | 5, 6, 7, 8 | Laden an Haushaltssteckdosen nicht erlaubt |
| Argentinien | 5, 6, 7, 8 | C |
| Bolivien, Paraguay, Uruguay, St. Marteen, St. Martin | 5, 6, 7, 8 | B |
| Chile | 5, 6, 7, 8 | D |
| Peru | 5, 6, 7, 8 | A |

Länderspezifische Zulassung von Netzkabeln (Beispiele)

Netzkabel für Industriesteckdosen



Netzkabel für Haushaltssteckdosen

Sollte keine Industriesteckdose zur Verfügung stehen, kann mit reduzierter Ladegeschwindigkeit auch mit den folgenden Netzkabeln geladen werden.

- Länderabhängig, z. B. in Abu Dhabi, Israel und Singapur¹, ist Laden an Haushaltssteckdosen **verboten**. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.



1. Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.

2. für Mexiko: 12 A



E
M09A-15
Typ I



F
SEV 1011
Typ J



G
DS 60884-2-D1
Typ K



H
CEI 23-16-VII
Typ L 16 A
(5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (ergänzende Informationen)

Information

Geltungsbereich

Diese Nutzungsempfehlung gilt nur für Regionen mit NEMA 6-50 / NEMA 14-50 Standard.

Durch das Laden Ihres Fahrzeugs können hohe elektrische Ströme entstehen. Aus Sicherheitsgründen ist daher die Verwendung ausschließlich dafür zugelassener Komponenten sowie eine fachgerechte Installation der gesamten Ladeeinrichtung zwingend vorgeschrieben.

Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR Elektrischer Schlag und Feuer!

Die fehlerhafte Verwendung der Ladeeinrichtung und das Nichtbeachten der Installations- und Sicherheitshinweise kann einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Beachten Sie die Installationshinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Ladeeinrichtung.
- ▶ Beachten Sie insbesondere alle dort angegebene Sicherheits- und Warnhinweise.
- ▶ Lassen Sie die Installation von einer Person durchführen, die über die notwendige elektrotechnische Ausbildung und das notwendige Fachwissen verfügt.
- ▶ Beachten Sie auch die nationalen Vorschriften zur Durchführung elektrischer Installationen.

Anforderungen an die Netzdose

GEFAHR Nicht geeignete Netzdosens

Eine nicht geeignete Netzdose kann einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur einen für diese Installation geeigneten Netzdosentyp (siehe **Geeignete Netzdosentypen-/Netzstecker-Typen**).
- ▶ Verwenden Sie nur Netzdosens, die die Anforderungen an die Qualität der Kontaktflächen und Klemmung erfüllen (siehe **Anforderungen an die Qualität der Netzdosens**).
- ▶ Vermeiden Sie direkten Kontakt der Klemmschrauben mit dem Draht. Verwenden Sie besser Adernendhülsen.
- ▶ Vermeiden Sie das Festklemmen der Leitung auf der Isolation.

Geeignete Netzdosens-/Netzstecker-Typen

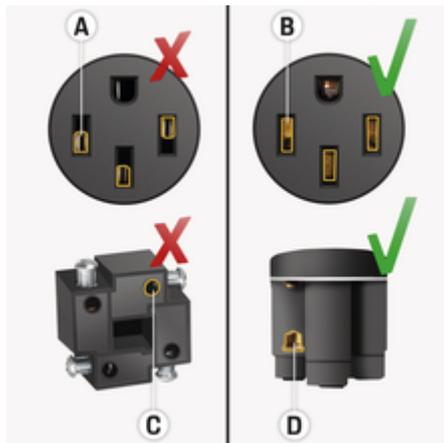


NEMA 6-50
Dose/Stecker



NEMA 14-50
Dose/Stecker

Anforderungen an die Qualität der Netzdosen



- A** Kontaktfläche nur halbe Steckkontakthöhe
B Kontaktfläche über die ganze Steckkontakthöhe
C Geringe Kontaktfläche zwischen Klemmschraube und Litze.
D Breite Kontaktfläche zwischen Klemmplatte und Litze

Anforderungen an die Leitungsinstallation

⚠ GEFAHR

Nicht geeignete Netzleitung

Die Verwendung nicht geeigneter Netzleitungen oder zu hohe elektrische Ströme können einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Die Leitung muss mit 50 Ampere abgesichert werden.
- ▶ Verwenden Sie nur Kupferkabel mit einem Leitungsquerschnitt von mindestens 8AWG, besser 6AWG.

Anforderungen bei einer Installation im Freien

⚠ GEFAHR

Direkter Kontakt mit Regen

Bei Verwendung der Ladeeinrichtung im Freien kann direkter Kontakt mit Regen einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Vermeiden Sie direkten Kontakt der Ladeeinrichtung mit Regen.
- ▶ Verwenden Sie ein regengeschütztes Gehäuse NEMA 3R.

Netzkabel wechseln

⚠ GEFAHR

Stromschlag

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Stromschlag.

- ▶ Vor dem Wechsel des Netzkabels das Netzkabel aus der Steckdose ausstecken und das Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernen.
- ▶ Kabel ausschließlich in trockener Umgebung wechseln.
- ▶ Bedieneinheit mit Fahrzeugkabel nur in Verbindung mit einem im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel bzw. mit einem von Porsche freigegebenen Netzkabel verwenden.
 ▶ Kapitel „Lieferumfang“ auf Seite 5 beachten.
- ▶ Länderabhängig, z. B. in Norwegen oder Japan¹, ist der Wechsel des Netzkabels **verboten**. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.

1. Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.



Abb. 7: Stecker der Netzkabelverbindung an der Bedieneinheit

Der Stecker der Netzkabelverbindung wird am oberen Ende der Bedieneinheit gelöst und eingesteckt.

Netzkabel lösen

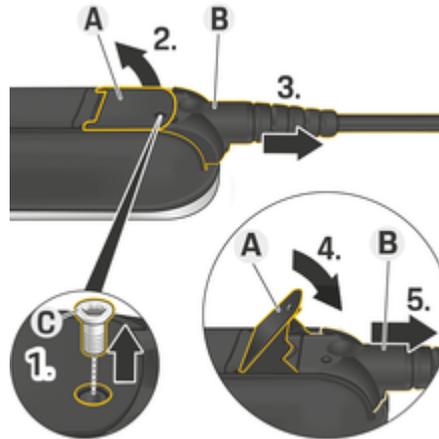


Abb. 8: Kabel lösen

- ✓ Ladevorgang der Hochvoltbatterie ist beendet und der Fahrzeugladestecker aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernt.
 - ✓ Der Netzstecker ist aus der Steckdose ausgesteckt.
1. Schraube **C** (Abb. 8) mit einem geeigneten Werkzeug lösen.
 2. Hebel **A** (Abb. 8) anheben.
 3. Stecker **B** (Abb. 8) bis zum ersten Widerstand herausziehen.
 4. Hebel **A** schließen.
 5. Stecker **B** vollständig herausziehen.

Netzkabel befestigen und Stecker fixieren

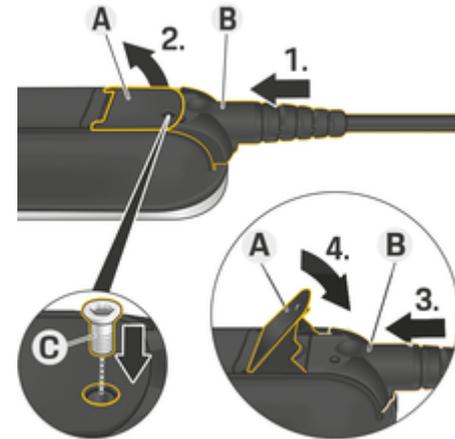


Abb. 9: Kabel befestigen und Stecker fixieren

- ✓ Hebel **A** (Abb. 9) ist geschlossen.
1. Stecker **B** (Abb. 9) bis zum ersten Widerstand in die Bedieneinheit einschieben.
 2. Hebel **A** anheben.
 3. Stecker **B** vollständig einschieben.
 4. Hebel **A** schließen.
 5. Stecker **B** mit der Schraube **C** (Abb. 9) an der Bedieneinheit festschrauben.

Bedienen Bedienhinweise

HINWEIS

Beschädigungsgefahr des Ladegeräts

- ▶ Ladegerät beim Ladevorgang immer auf festem Untergrund abstellen.
- ▶ Porsche empfiehlt, das Ladegerät in der Wandhalterung Basis zu betreiben. Länderabhängig, z. B. in der Schweiz¹, darf das Ladegerät nur in der Wandhalterung Basis betrieben werden.
 - ▷ Kapitel „Wandhalterung montieren“ auf Seite 7 beachten.
- ▶ Ladegerät **nicht** in Wasser tauchen.
- ▶ Ladegerät vor Schnee und Eis schützen.
- ▶ Ladegerät vor Beanspruchungen wie Überfahren, Fall, Zug, Knicken und Quetschen schützen.

Das Ladegerät darf nur in einem Temperaturbereich von –30 °C bis +50 °C betrieben werden.

Information

- Um eine Überhitzung während des Betriebs zu vermeiden, das Ladegerät nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Bei Überhitzung der Bedieneinheit wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen bzw. die Leistung reduziert, bis die Temperatur wieder in den Normalbereich gesunken ist.
- Bei Fahrten ins Ausland immer das für das jeweilige Land geeignete Netzkabel mitführen.
- Länderabhängig sind unterschiedliche Sicherheitskonzepte mit unterschiedlichen Gerätevarianten vorgeschrieben. Vor Fahrten ins Ausland sicherstellen, dass das Ladegerät auch im entsprechenden Land betrieben werden darf. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner bzw. beim vor Ort ansässigen Stromversorger.

1. Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.

Laden

Hinweise zum Laden

Fahrzeugladeanschluss

Für Informationen zum Einstecken und Entfernen des Fahrzeugkabels aus dem Fahrzeugladeanschluss und zum Lade- und Verbindungsstatus am Fahrzeugladeanschluss:

- ▷ Fahrzeuganleitung beachten.

Ladezeiten

Für Informationen zu Ladezeiten:

- ▷ Fahrzeuganleitung beachten.

Die Dauer des Ladevorgangs kann durch folgende Faktoren variieren:

- Stromtragfähigkeit der verwendeten Steckdose (Haushaltssteckdose oder Industriesteckdose)
- Länderspezifische Netzspannung und Stromstärke
- Einstellungen zur Ladestrombegrenzung an der Bedieneinheit
- Schwankungen in der Netzspannung
- Umgebungstemperatur von Fahrzeug und Ladegerät. Bei Temperaturen in den Grenzbereichen der zulässigen Umgebungstemperatur kann es zu längeren Ladezeiten kommen.
 - ▷ Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 23 beachten.
- Temperatur der Hochvoltbatterie und der Bedieneinheit
- Vorklimatisierung der Innenraumtemperatur aktiviert

Information

Aufgrund unterschiedlicher Ländervarianten des Stromnetzes werden verschiedene Kabelvarianten angeboten. Möglicherweise ist dadurch nicht die volle Ladeleistung verfügbar. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner.

Ladebetrieb

 **GEFAHR**

Stromschlag, Brand

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Brand oder Stromschlag.

- ▶ Stets die vorgegebene Reihenfolge beim Ladevorgang einhalten.
- ▶ Fahrzeugkabel nicht während des Ladevorgangs aus dem Fahrzeugladeanschluss ausstecken.
- ▶ Ladevorgang beenden, bevor das Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss ausgesteckt wird.
- ▶ Ladegerät nicht während des Ladevorgangs an der Steckdose ausstecken.

Mögliche Fehler werden über die Kontrollleuchten **A** – **C** (Abb. 2) durch verschiedene Farben, Leuchten und Blinken angezeigt.

- ▷ Kapitel „Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit“ auf Seite 16 beachten.

Ladevorgang starten

1. Netzstecker in die Steckdose einstecken. Alle Kontrollleuchten leuchten kurz rot.
2. Fahrzeugladestecker in den Fahrzeugladeanschluss einstecken.
 - ➔ Die Kontrollleuchte der Taste Ein/Aus  leuchtet gelb.

Nach erfolgreichem Selbsttest leuchten alle Kontrollleuchten für 2 Sekunden grün.

Für Informationen zum Anschließen des Fahrzeugkabels an den Fahrzeugladeanschluss:

 - ▷ Fahrzeuganleitung beachten.
3. Der Ladevorgang startet automatisch.
 - ➔ Die Kontrollleuchte der Taste Ein/Aus  pulsiert grün.

Der Ladevorgang wird vom Fahrzeug gesteuert.

Der Ladestatus kann im Fahrzeug abgelesen werden.

Ladestrombegrenzung

Die Bedieneinheit erkennt automatisch die Spannung und die zur Verfügung stehende Stromstärke. Über die Ladestrombegrenzung kann eingestellt werden, ob mit voller oder halber Ladeleistung geladen wird (100 % oder 50 %). Der zuletzt eingestellte Ladestrom wird gespeichert. Um einer Überhitzung der Elektroinstallation bei Haushaltskabeln vorzubeugen, ist bei Verwendung von Haushaltssteckdosen ▷ S. 9 der Ladestrom bei Auslieferung auf 50 % begrenzt.

Ladestrombegrenzung einstellen

- ▶ Taste Ein/Aus  mindestens 2 Sekunden drücken.
 - ➔ Nach erfolgreicher Einstellung der Ladestrombegrenzung blinken die Kontrollleuchten **B** (Abb. 2) einmal grün.

Der eingestellte Wert (50 % oder 100 %) wird links oder rechts von der Taste Ein/Aus  angezeigt.

Schutzleiter-Überwachung de- und aktivieren

⚠ GEFAHR Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion, Feuer

Die Verwendung des Ladegeräts ohne aktive Schutzleiter-Überwachung kann Stromschläge, Kurzschlüsse, Brände, Explosionen oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben.
- ▶ Schutzleiter-Überwachung nur in **nicht geerdeten** Stromnetzen (z. B. IT-Netze) **deaktivieren**.
- ▶ Schutzleiter-Überwachung in **geerdeten** Stromnetzen **aktivieren**.

▷ Kapitel „Schutzleiter-Überwachung aktivieren“ auf Seite 15 beachten.

Schutzleiter-Überwachung deaktivieren

- ✓ Die Schutzleiter-Überwachung hat den Ladevorgang unterbrochen.
 - ✓ Die Fehlermeldung zum unterbrochenen oder nicht vorhandenen Schutzleiter wird an der Bedieneinheit angezeigt:
 -  Ein/Aus leuchtet rot.
 -  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.
 -  Fahrzeug leuchtet rot.
 -  Bedieneinheit ist aus.
 -  Reset ist aus.
1. Die Tasten Ein/Aus  und Reset  drücken. Nach 6-maligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit  die Tasten loslassen.
 2. Nach 1 Sekunde die Tasten Ein/Aus  und Reset  erneut drücken. Nach 6-maligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit  die Tasten loslassen.
 - ➔ Die Deaktivierung der Schutzleiter-Überwachung erfolgt nach kurzer Zeit automatisch.

Die Zustandsanzeige zur deaktivierten Schutzleiter-Überwachung wird an der Bedieneinheit angezeigt:

 -  Ein/Aus pulsiert grün.
 -  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.
 -  Fahrzeug leuchtet gelb.
 -  Bedieneinheit ist aus.
 -  Reset ist aus.

Schutzleiter-Überwachung aktivieren

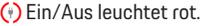
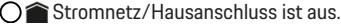
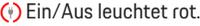
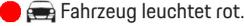
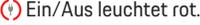
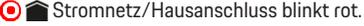
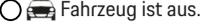
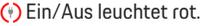
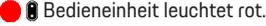
- ▶ Die Tasten Ein/Aus (↻) und Reset (↺) drücken.
Nach 6-maligem Blinken der Kontrollleuchte Bedieneinheit (🔌) die Tasten loslassen.
 - ➔ Die gelb leuchtenden Kontrollleuchten Stromnetz/Hausanschluss (🏠) und Fahrzeug (🚗) erlöschen.
Die Aktivierung der Schutzleiter-Überwachung erfolgt nach kurzer Zeit automatisch.
Die Kontrollleuchte Ein/Aus (↻) pulsiert grün.

Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit

| Kontrollleuchten | Bedeutung | Abhilfe |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet grün.   Stromnetz/Hausanschluss ist aus.   Fahrzeug ist aus.   Bedieneinheit ist aus.   Reset ist aus. | Das Ladegerät ist ladebereit, lädt aber nicht. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladevorgang starten. ▶ Kapitel „Ladevorgang starten“ auf Seite 14 beachten. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus pulsiert grün.   Stromnetz/Hausanschluss ist aus.   Fahrzeug ist aus.   Bedieneinheit ist aus.   Reset ist aus. | Das Fahrzeug wird mit aktivierter Schutzleiter-Überwachung geladen. | |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus pulsiert grün.   Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.   Fahrzeug ist aus.   Bedieneinheit ist aus.   Reset ist aus. | <p>Der Netzstecker ist überhitzt.</p> <p>Mögliche Fehlerursache: mehrphasige Steckdose nur einphasig angeschlossen.</p> <p>Der Ladevorgang erfolgt mit reduzierter Leistung.</p> | <p>Nach Abkühlung des Netzsteckers wird der Fehler automatisch zurückgesetzt.</p> <p>Bis zur Abkühlung wird nur mit reduzierter Leistung geladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus pulsiert grün.   Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.   Fahrzeug leuchtet gelb.   Bedieneinheit ist aus.   Reset ist aus. | Das Fahrzeug wird mit deaktivierter Schutzleiter-Überwachung geladen. | <p>Im Idealfall das Fahrzeug mit aktivierter Schutzleiter Überwachung laden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kapitel „Schutzleiter-Überwachung aktivieren“ auf Seite 15 beachten. |

| Kontrollleuchten | Bedeutung | Abhilfe |
|---|---|--|
| <p> Ein/Aus pulsiert grün.</p> <p> Stromnetz/Hausanschluss ist aus.</p> <p> Fahrzeug ist aus.</p> <p> Bedieneinheit leuchtet gelb.</p> <p> Reset ist aus.</p> | <p>Die Bedieneinheit ist überhitzt.</p> <p>Der Ladevorgang erfolgt mit reduzierter Leistung.</p> | <p>Nach Abkühlung der Bedieneinheit wird der Fehler automatisch zurückgesetzt.</p> <p>Bis zur Abkühlung wird nur mit reduzierter Leistung geladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |
| <p> Ein/Aus leuchtet rot.</p> <p> Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.</p> <p> Fahrzeug ist aus.</p> <p> Bedieneinheit ist aus.</p> <p> Reset ist aus.</p> | <p>Der Netzstecker ist überhitzt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <p>Nach Abkühlung des Netzsteckers wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <p> Ein/Aus leuchtet rot.</p> <p> Stromnetz/Hausanschluss ist aus.</p> <p> Fahrzeug ist aus.</p> <p> Bedieneinheit leuchtet gelb.</p> <p> Reset ist aus.</p> | <p>Die Bedieneinheit ist überhitzt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <p>Nach Abkühlung der Bedieneinheit wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |
| <p> Ein/Aus leuchtet rot.</p> <p> Stromnetz/Hausanschluss blinkt gelb.</p> <p> Fahrzeug ist aus.</p> <p> Bedieneinheit ist aus.</p> <p> Reset ist aus.</p> | <p>Die Ladeinfrastruktur von Stromnetz/ Hausanschluss ist eingeschränkt.</p> <p>Mögliche Fehlerursache: Unterspannung oder schlechte Netzfrequenz.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <p>Nach Stabilisierung von Stromnetz/Hausanschluss wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <p> Ein/Aus leuchtet rot.</p> <p> Stromnetz/Hausanschluss ist aus.</p> <p> Fahrzeug blinkt gelb.</p> <p> Bedieneinheit ist aus.</p> <p> Reset ist aus.</p> | <p>Das Ladesystem des Fahrzeugs hat eine Störung.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <p>Nach Stabilisierung des Ladesystems des Fahrzeugs wird der Fehler automatisch zurückgesetzt und der Ladevorgang fortgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Fahrzeug durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |

Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit

| Kontrollleuchten | Bedeutung | Abhilfe |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss ist aus.  Fahrzeug ist aus.  Bedieneinheit blinkt gelb.  Reset ist aus. | <p>Das Netz- oder Fahrzeugkabel ist defekt. Mögliche Fehlerursache: Kodierwiderstände des Netz- oder Fahrzeugkabels passen nicht zusammen.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Netz- oder Fahrzeugkabel durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner austauschen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss ist aus.  Fahrzeug leuchtet rot.  Bedieneinheit ist aus.  Reset ist aus. | <p>Das Ladesystem des Fahrzeugs hat eine Störung.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladevorgang am Fahrzeug beenden und Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernen. ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 Sekunden wieder ans Stromnetz anschließen. ▶ Ladevorgang neu starten. ▷ Kapitel „Ladevorgang starten“ auf Seite 14 beachten. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Fahrzeug durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss blinkt rot.  Fahrzeug ist aus.  Bedieneinheit ist aus.  Reset ist aus. | <p>Die Ladeinfrastruktur von Stromnetz/ Hausanschluss hat Überspannung.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 Sekunden wieder ans Stromnetz anschließen. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss ist aus.  Fahrzeug ist aus.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset ist aus. | <p>Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 Sekunden wieder ans Stromnetz anschließen. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |

| Kontrollleuchten | Bedeutung | Abhilfe |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss ist aus.  Fahrzeug ist aus.  Bedieneinheit blinkt rot.  Reset ist aus. | <p>Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt (Selbsttest fehlgeschlagen).</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 Sekunden wieder ans Stromnetz anschließen. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.  Fahrzeug ist leuchtet rot.  Bedieneinheit ist aus.  Reset ist aus. | <p>Die Ladeinfrastruktur von Stromnetz/ Hausanschluss ist unzureichend: Der Schutzleiter ist unterbrochen oder nicht vorhanden.</p> <p>Die Schutzleiter-Überwachung hat den Ladevorgang unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nur nicht geerdete Stromnetze (z. B. IT-Netze): Das Fahrzeug ggf. mit deaktivierter Schutzleiter-Überwachung laden. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Kapitel „Schutzleiter-Überwachung deaktivieren“ auf Seite 14 beachten. ▶ Nur geerdete Stromnetze: Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner und Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.  Fahrzeug ist leuchtet rot.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset ist aus. | <p>An der Bedieneinheit ist die Kontrollleuchte der Taste Reset defekt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner austauschen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.  Fahrzeug ist leuchtet rot.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset blinkt rot. | <p>Die Bedieneinheit hat einen Fehlerstrom erkannt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste Reset  mindestens 2 Sekunden drücken. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner und Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |

Zustandsanzeigen und Fehlermeldungen der Bedieneinheit

| Kontrollleuchten | Bedeutung | Abhilfe |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss blinkt rot.  Fahrzeug blinkt rot.  Bedieneinheit blinkt rot.  Reset ist aus. | <p>Die Ladeinfrastruktur ist falsch verdrahtet.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen. ▶ Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus leuchtet rot.  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.  Fahrzeug ist leuchtet rot.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset leuchtet rot. | <p>Die Bedieneinheit hat einen technischen Defekt.</p> <p>Mögliche Fehlerursache: Softwarefehler oder Lastrelais falsch geschaltet.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladegerät vom Stromnetz trennen und nach 60 Sekunden wieder ans Stromnetz anschließen. ▶ Besteht der Fehler dauerhaft, Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner und Stromnetz/Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus blinkt rot.  Stromnetz/Hausanschluss ist aus.  Fahrzeug ist aus.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset ist aus. | <p>Die Bedieneinheit hat einen gravierenden Defekt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner austauschen lassen. |
| <ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus ist aus.  Stromnetz/Hausanschluss leuchtet rot.  Fahrzeug ist leuchtet rot.  Bedieneinheit leuchtet rot.  Reset leuchtet rot. | <p>An der Bedieneinheit ist die Kontrollleuchte der Taste Ein/Aus defekt.</p> <p>Der Ladevorgang ist unterbrochen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedieneinheit durch einen qualifizierten Fachhändler/Porsche Partner austauschen lassen. |

Transport

⚠️ WARNUNG

Ungesicherte Ladung

Ungesichertes, falsch gesichertes oder falsch positioniertes Ladegerät kann beim Bremsen, beim Beschleunigen, beim Richtungswechsel oder bei Unfällen verrutschen und die Insassen gefährden.

- ▶ Ladegerät niemals ungesichert transportieren.
- ▶ Ladegerät in der Ladetasche im Kofferraum verstauen.
- ▶ Ladegerät immer im Kofferraum, keinesfalls im Fahrgastraum (z. B. auf oder vor den Sitzen), transportieren.

Für Informationen zu den Verzurrösen im Kofferraum:

- ▶ Fahrzeuganleitung beachten.

Tasche sichern



Abb. 10: Tasche sichern (Beispiel Panamera 4 E-Hybrid)

- ▶ Tasche mit Haken an der vorderen und hinteren Verzurröse einhängen.

Reinigung und Instandhaltung

Das Ladegerät regelmäßig auf Beschädigungen und Verschmutzung kontrollieren und ggf. reinigen.

⚠️ GEFAHR

Stromschlag, Brand

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Brand oder Stromschlag.

- ▶ Das Ladegerät und die Stecker niemals in Wasser tauchen oder direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen).
- ▶ Das Ladegerät ausschließlich reinigen, wenn die Bedieneinheit vollständig vom Stromnetz und vom Fahrzeug getrennt ist. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden.

Entsorgung

Elektro-/Elektronikgeräte und Altbatterien



Elektro-/Elektronikgeräte und Batterien können bei einer Sammelstelle oder einem Entsorgungsfachbetrieb abgegeben werden.

Elektro- und Elektronikgeräte, die mit der durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, sowie Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll gelangen, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.

- ▶ Länderspezifische Entsorgungsvorschriften beachten.
- ▶ Altbatterien, elektrische und elektronische Altgeräte bei einer Sammelstelle abgeben.
- ▶ Die 12-Volt-Lithiumbatterie ist Gefahrgut. Mit dieser Batterie nicht selbst hantieren und diese Batterie niemals selbst entsorgen.

Für weitere Informationen zur korrekten Entsorgung:

- ▶ An einen Porsche Partner wenden.

Betriebsanleitung



Entsorgungshinweise gemäß Kennzeichnung beachten.



Technische Daten

| Elektrische Daten 9Y0.971.675... | AK AM BC MCB36E1 x ¹ MCB36S1 x ¹ MCB36J1 x ¹ | AP MCB72E2 x ¹ | AN AR MCB72E1 x ¹ MCB72S1 x ¹ | BD MCB96J1 x ¹ | AS MCB11E3 x ¹ |
|--|--|------------------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| Leistung | 3,6 kW | 7,2 kW | 7,2 kW | 9,6 kW | 11 kW |
| Nennstrom | 16 A, 1-phasig | 16 A, 2-phasig | 32 A, 1-phasig | 40 A, 1-phasig | 16 A, 3-phasig |
| Netzspannung | 100 V – 240 V | 100 V – 240V/400 V | 100 V – 240 V | 100 V – 240 V | 100 V – 240V/400 V |
| Netzfrequenz | 50 Hz/60 Hz | 50 Hz/60 Hz | 50 Hz/60 Hz | 50 Hz/60 Hz | 50 Hz/60 Hz |
| Überspannungskategorie (EN 60664) | II | II | II | II | II |
| Bemessungskurzzeitstromfestigkeit (EN 61439-1) | < 10 kA eff. | < 10 kA eff. | < 10 kA eff. | < 10 kA eff. | < 10 kA eff. |
| Integrierte Fehlerstrom-Schutzeinrichtung | Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA | Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA | Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA | Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA | Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA |
| Fahrzeugladestecker | Typ 2: MCB36E1 | Typ 2 | Typ 2: MCB72E1 | Typ 1 | Typ 2 |
| | Typ 1: MCB36S1, MCB36J1 | | Typ 1: MCB72S1 | | |
| Schutzklasse | I | I | I | I | I |

1. x steht für anstehende Designänderungen und kann ein beliebiger Buchstabe sein.

Technische Daten

| Elektrische Daten 9Y0.971.675... | AK AM BC MCB36E1 x MCB36S1 x ¹ MCB36J1 x ¹ | AP MCB72E2 x ¹ | AN AR MCB72E1 x ¹ MCB72S1 x ¹ | BD MCB96J1 x ¹ | AS MCB11E3 x ¹ |
|-------------------------------------|---|------------------------------|--|------------------------------|------------------------------|
| Schutzart | IP55 (NEMA 3) | IP55 (NEMA 3) | IP55 (NEMA 3) | IP55 (NEMA 3) | IP55 (NEMA 3) |

Mechanische Daten

| | |
|------------------------------------|--|
| Masse Bedieneinheit | 2,4 - 3,5 kg |
| Abmessungen Wandhalterung | 136 mm × 391 mm × 76 mm (Breite × Höhe × Tiefe) |
| Masse Wandhalterung | ca. 450 g |
| Abmessungen Kabelführung | 127 mm × 139 mm × 115 mm (Breite × Höhe × Tiefe) |
| Masse Kabelführung | ca. 420 g |
| Abmessungen Steckerhalterung | 136 mm × 173 mm × 50 mm (Breite × Höhe × Tiefe) |
| Masse Steckerhalterung | ca. 140 g |
| Masse Wandhalterung Basis komplett | ca. 1 kg |

Umgebungs- und Lagerbedingungen

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| Umgebungstemperatur | -30 °C bis +50 °C |
| Luftfeuchtigkeit | 5 % – 95 % nicht kondensierend |
| Höhenlage | max. 4.000 m über NN |

Typenschild

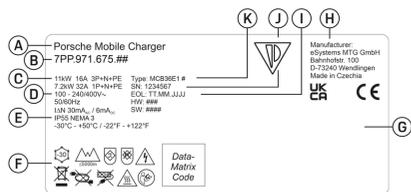


Abb. 11: Typenschild (Beispiel)

- A** Produktname
- B** Artikelnummer
- C** Leistung und Nennstrom
- D** Netzspannung
- E** Schutzart
- F** Piktogramme für die Bedienung
- G** Angaben zur Zertifizierung
- H** Hersteller
- I** Herstellungsdatum
- J** Seriennummer
- K** Typenbezeichnung

Angaben zur Herstellung

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum des Ladegeräts finden Sie auf dem Typenschild hinter der Abkürzung „EOL“.

Es wird in folgendem Format angegeben: Produktionstag.Produktionsmonat.Produktionsjahr

Hersteller des Ladegeräts

Aptiv Services Deutschland GmbH
 Am Technologiepark 1
 42119 Wuppertal
 Deutschland

Telefon +49 202 291 0

Elektrische Prüfungen

Bei Fragen zur regelmäßigen elektrischen Prüfung der Ladeinfrastruktur (z. B. VDE 0702) informieren Sie sich bitte unter <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> oder bei einem Porsche Partner.

Brazil



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Importeure

Vereinigte Arabische Emirate

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C
 Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11

Dubai

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom



Colombia

Autoelite S.A.S

Av. Carrera 70

No. 99-15, Bogotá

México

Volkswagen de México S.A. de C.V.

Technische Daten

Autopista México Puebla km 116
San Lorenzo Almecatla, Cuautlancingo
72700 Puebla
Telefon: +52 222 230 9971

Russia

Porsche Russland
Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10
125445, Москва, Россия
Telefon: +7-495-580-9911

Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd
20 McCallum Street #12-01
Tokio Marine Centre
Singapore 069046

Stichwortverzeichnis

A

| | |
|-------------------------------------|----|
| Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 4 |
| Angaben zur Herstellung..... | 25 |
| Auswahl Netzkabel..... | 8 |

B

| | |
|-----------------------------------|----|
| Bedieneinheit | |
| in Wandhalterung einhängen..... | 8 |
| Piktogramme..... | 3 |
| Übersicht..... | 6 |
| Bedienhinweise..... | 12 |
| Begrenzung Ladestrom..... | 14 |
| Benötigtes Werkzeug..... | 6 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung..... | 5 |

E

| | |
|-----------------|----|
| Entsorgung..... | 21 |
|-----------------|----|

F

| | |
|------------------------------|----|
| Fahrzeugladekabel | |
| ein-/ausstecken..... | 13 |
| Kabel- und Steckertypen..... | 8 |
| Fehlermeldungen..... | 16 |

H

| | |
|--------------------------|----|
| Haushaltssteckdosen..... | 9 |
| Hersteller..... | 25 |
| Herstellungsdatum..... | 25 |

I

| | |
|--------------------------|----|
| Importeure..... | 25 |
| Industriesteckdosen..... | 9 |
| Instandhaltung..... | 21 |

K

| | |
|-----------------------|----|
| Kontrollleuchten..... | 16 |
|-----------------------|----|

L

| | |
|-------------------------------|----|
| Ladegerät transportieren..... | 21 |
| Ladekabel | |
| ein-/ausstecken..... | 13 |
| Kabel- und Steckertypen..... | 8 |
| Ladestatus..... | 13 |
| Ladestrombegrenzung..... | 14 |
| Ladevorgang starten..... | 14 |
| Ladezeiten..... | 13 |
| Lieferumfang..... | 5 |

M

| | |
|------------------------|---|
| Montageort wählen..... | 6 |
|------------------------|---|

N

| | |
|----------------|----|
| Netzkabel | |
| auswählen..... | 8 |
| wechseln..... | 11 |

P

| | |
|------------------|---|
| Piktogramme..... | 3 |
|------------------|---|

R

| | |
|----------------|----|
| Reinigung..... | 21 |
|----------------|----|

S

| | |
|----------------------------------|----|
| Schutzleiter-Überwachung | |
| aktivieren..... | 15 |
| deaktivieren..... | 14 |
| Seriennummer..... | 25 |
| Sicherheitshinweise..... | 4 |
| Steckdosen | |
| Haushalt..... | 9 |
| Industrie..... | 9 |
| Steckerhalterung montieren..... | 7 |
| Symbole in dieser Anleitung..... | 1 |

T

| | |
|-------------------------------|----|
| Technische Daten..... | 23 |
| Transport des Ladegeräts..... | 21 |
| Typenschild..... | 25 |

U

| | |
|------------------------------|---|
| Übersicht Bedieneinheit..... | 6 |
|------------------------------|---|

V

| | |
|------------------------|----|
| Verbindungsstatus..... | 13 |
|------------------------|----|

W

| | |
|------------------------------------|---|
| Wandhalterung Basis montieren..... | 7 |
| Warnhinweise Aufbau..... | 1 |
| Werkzeug..... | 6 |